

Pfarrgemeinderat St. Ludwig

Protokoll zur PGR-Sitzung vom 12. November 2020, Beginn 19.30 Uhr

(Videokonferenz)

Teilnehmer: Carlos Martins Antunes, Susanne Biener, Daniela Biermann, Matthias Choules, Heike Jüngling, Ursula Heise, Sonja Kwee, Marie-Hélène Müßig (ca. ½ Stunde später), Thomas Pfeifroth (Pfarrer), Dorothee Poche, Marcel Reuter, Ulrike Sohn, Johannes Storks, Marc Teuber, Monika Zulawski, Marian Duryń (KV)

Gast: Harald Reichelt

TOP 1: Begrüßung und Gebet

Matthias Choules übernimmt die Moderation der Sitzung.

Daniela Biermann gibt einen musikalischen geistlichen Impuls.

Heike Jüngling übernimmt den geistlichen Impuls in der nächsten Sitzung.

TOP 2: Arbeiten mit Webex

Monika Zulawski gibt ein paar Tipps zum Umgang mit der Videokonferenz-Software Webex.

TOP 3: Weihnachtsausgabe der Lilientreu

Harald Reichelt berichtet von der Idee, die Weihnachtsausgabe der Lilientreu an alle Haushalte der Gemeinde zu verschicken. Außerdem umreißt er die Kosten, die diese Aktion verursachen würde.

Überlegungen dazu: Diese Aktion könnte ein schönes und wichtiges Signal in diesen Zeiten sein, das allen Empfängern ihre Verbindung zur Gemeinde wieder bewusst macht und möglicherweise auch Einsamkeit abmildert. Alle Haushalte, nicht alle Personen der Gemeinde sollten berücksichtigt werden. Darüberhinaus, sollten weitere Exemplare der Lilientreu den Menschen, die nicht zur Gemeinde gehören, sich aber St. Ludwig verbunden fühlen, zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmung: Aktion einstimmig angenommen

Harald Reichelt umreißt kurz die bisher vorgesehenen Inhalte dieser Lilientreu-Ausgabe. Thomas Pfeifroth ergänzt diese durch Ideen aus dem Pastoralteam. Weitere Beiträge sind wie immer willkommen. Redaktionsschluss ist der 20. November 2020.

Schließlich erinnert Harald Reichelt den PGR daran, dass es auch in der Zukunft zu den Aufgaben des Gremiums gehört, die Lilientreu inhaltlich zu unterstützen: Ideen sammeln, Artikel schreiben, Leute ansprechen usw.

Die kostenlose Möglichkeit, einen Überweisungsträger für „Brot für die Welt“ in die neue Ausgabe legen zu lassen, wird abgelehnt, da der Sinn des Versendens für die Menschen als Geschenk/Zuwendung verstanden werden soll, nicht aber als Aufforderung zu spenden.

TOP 4: Gemeindesituation unter Corona-Bedingungen:

Thomas Pfeifroth beschreibt die schwierige Situation im Hort. Alle Mitarbeiter stehen unter einem großen Druck nicht zuletzt wegen des hohen Krankenstandes.

Die gute Arbeit der Mitarbeiter unter den aktuell schwierigen Bedingungen in Hort, Kita und Schule wird hervorgehoben.

Die Gottesdienste sind recht gut besucht, die Menschen versuchen, sich mit den Vorgaben zu arrangieren.

Es gab eine Andacht für Senioren mit anschließendem Beisammensein im Freien. Das wurde gern angenommen und der Wunsch nach Wiederholung ist da.

Die Corona-Krise soll verstärkt auch auf geistlicher Ebene aufbereitet werden, besonders in der Advents- und Weihnachtszeit.

Überlegungen:

- Zelebranten sollen sich verstärkt dem Thema widmen
- Predigten vermehrt auf der Website veröffentlichen
- Wenig Begegnung führt zu Einsamkeit: Jeder, der kann, sollte nach dem Wohlbefinden der Menschen in der Nachbarschaft fragen, einen kleinen Gruß senden oder ähnlich aktiv werden.
- Älteren Menschen helfen, sich digital zu vernetzen. Entsprechendes Projekt soll nach Weihnachten vorangetrieben werden
- Senioren-Kreis als Online-Meeting anbieten

TOP 5: Willkommensteam – Entwicklung seit der letzten PGR-Sitzung am 8.10.2020

Marcel Reuter berichtet: Das Personen-Leitsystem wurde ausgebaut und funktioniert viel besser. Menschen mit bereits ausgefülltem Zettel dürfen nach der Desinfektion der Hände gleich durch, die anderen werden so geschleust, dass sie erst einmal ihren Zettel ausfüllen können, ohne dass dabei große Verzögerungen entstehen.

Schulungen für das Willkommensteam wurden gut angenommen:

- Akzeptanz durch Wissen: Es gab ein gut verständliches Regelwerk, das dem Willkommensteam klare Vorgaben und Handlungsspielräume aufzeigte
- Erfahrungs-Austausch
- Gemeinsame Überlegungen, um Dinge zu optimieren

Ab- und Anmeldungen zum Gottesdienst sollen in Zukunft online bis kurz vor dem Gottesdienst möglich sein. Das bedeutet: Das Willkommensteam muss mit einem Tablet ausgestattet werden. Die Bedienung sollte so benutzerfreundlich wie möglich sein.

Auch in Albertus –Magnus funktioniert der Einlass gut, es werden allerdings noch Helfer gesucht. Ob auch hier ein Tablet angeschafft werden soll, wird noch geprüft.

TOP 6: Weihnachten in St. Ludwig

Bericht der AG Weihnachten:

Es werden viele Gottesdienste angeboten:

Heiligabend in St. Ludwig: Gottesdienste im 2 Stunden-Takt zwischen 18 und 24 Uhr. In Albertus-Magnus: Gottesdienst um 19.30 Uhr und um 21.30 Uhr.

Frau Jüngling will ein Krippenspiel anbieten

Bei den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten soll jeweils ein besonderes Lied im Mittelpunkt stehen, das anschließend draußen gemeinsam gesungen wird.

In Albertus-Magnus soll im Vorraum eine schön dekorierte und beleuchtete Krippe aufgestellt werden. (Krippenfiguren werden noch gesucht) Der Kirchturm soll weihnachtlich angestrahlt werden.

Eigene Aktionen des PGR:

Sammeln von Keksen für die JVA:

Diese Aktion wurde in den vergangenen Jahren sehr dankbar angenommen. Die Kommunikation mit der Gemeinde ist in diesem Jahr nicht so einfach, dennoch soll ein Aufruf gestartet werden. Ganz besonders sollen Kita und Schule in die Aktion eingebunden werden. Organisation: Monika Zulawski und Marian Duryn

Online-Adventskalender:

Matthias Choules schafft gerade die Voraussetzungen für einen Online-Adventskalender für die Kita, so dass ohne größeren technischen Aufwand auch ein Adventskalender für die Gemeinde angeboten werden kann. Bis zum 23.11.2020 müssen die Inhalte vorbereitet sein. Verantwortlich für diese sind: Heike Jüngling, Marie-Hélène Müßig, Susanne Biener, Ursula Heise und Ulrike Sohn

Gruß für ältere Gemeindemitglieder:

Karte erstellen und Versand managen: Caritas Arbeitskreis?

Karten können auch bei der Krankenkommunion mitgebracht werden und sollten auch für den weiteren Bedarf produziert werden.

Kleine Podcasts für die Gemeinde:

Für die Mitwirkung angeboten haben sich neben dem Pastoralteam: Susanne Biener, Johannes Storks, Marie-Hélène Müßig und Ulrike Sohn

TOP 7: Veröffentlichung der Namen der Zelebranten zu den Sonntagsgottesdiensten

Die Zelebranten selbst sind dafür, dass ab dem 1. Advent die Namen der Zelebranten der jeweiligen Sonntagsgottesdienste öffentlich gemacht werden. Die Angabe erfolgt aber stets ohne Gewähr, da sich kurzfristig etwas ändern kann.

Abstimmung im PGR: 8 Stimmen dafür, 3 dagegen, 3 Enthaltungen

TOP 8: Klausurtag unter Corona-Bedingungen

Onlinesitzung am Vormittag, den 21.11.2020 um 10 Uhr. Dauer ca. 3 Stunden.

Vorschlag wird angenommen.

TOP 9: Bericht aus dem Pastoralausschuss

Der Pastoralausschuss hat in der Zwischenzeit nicht getagt.

TOP 10: Bericht aus dem Kirchenvorstand:

Nach gründlichen Recherchen sind drei Geräte für den Ludwigskrug, der mittags als Mensa für die Schule dient und keine effiziente Belüftungsmöglichkeit hat, durch den KV angeschafft worden.

Die Skulptur des heiligen Ludwig wird saniert, die Finanzierung wird durch eine großzügige Spende gewährleistet.

Nach diversen Bewerbungsgesprächen wurde zum 01. Januar 2021 eine Organisationsleiterin eingestellt.

TOP 11: Verschiedenes

Für den 12. Dezember ist ein Jugendgottesdienst geplant. Kinder und Jugendliche, die bei der Planung mitwirken wollen, sind willkommen, sich bei Dorothee Poche zu melden.

Ende der Sitzung: 22:07 Uhr

Protokoll:

Ulrike Sohn